



TU Clausthal

# Europäisierte Planung der Übertragungsnetze (TEN-E, NEPs, ENTSO-E, ACER)

**Prof. Dr. Hartmut Weyer**

Institut für dt. und int. Berg- und Energierecht der TU Clausthal  
und Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

Konferenz:

Europäisierte Regulierungsstrukturen und –netzwerke  
als Basis einer künftigen Infrastrukturvorsorge

Leipzig, 6. Mai 2011





# Europäisierte Planung der Übertragungsnetze (TEN-E, NEPs, ENTSO-E, ACER)

## Vortragsgliederung

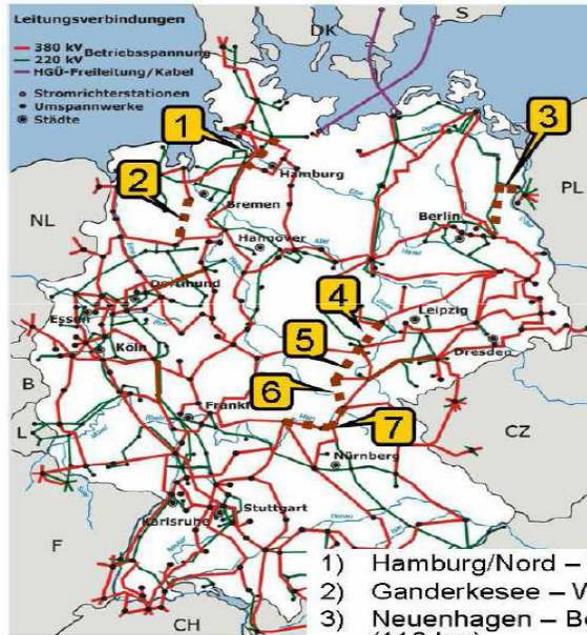
- Aufgabe: Ausbau der Übertragungsnetze
- Europäischer Rechtsrahmen
  - TEN-E-Vorhaben
  - Netzentwicklungspläne (NEPs)
- Fragen und Perspektiven
  - TEN-E-Vorhaben
  - NEPs: Verhältnis Übertragungsnetzbetreiber – Behörden
  - NEPs: Verhältnis EU - Mitgliedstaaten
- Fazit



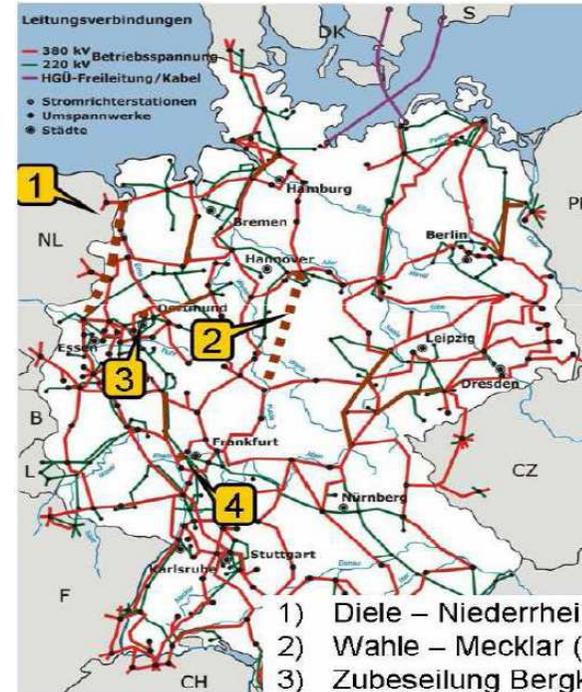
## Aufgabe: Ausbau der Übertragungsnetze

dena-Netzstudie I: Netzausbau 2007 - 2010

Netzausbau 2010 - 2015



- 1) Hamburg/Nord – Dollern (45 km)
- 2) Ganderkesee – Wehrendorf (80 km)
- 3) Neuenhagen – Bertikow/Vierraden (110 km)
- 4) Lauchstädt – Vieselbach (80 km)
- 5) Vieselbach – Altenfeld (80 km)
- 6) Altenfeld – Redwitz (60 km)
- 7) Netzverstärkung Franken II

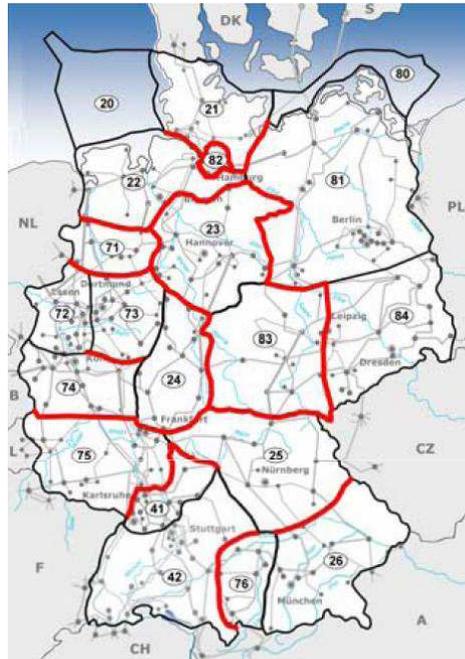


- 1) Diele – Niederrhein (200 km)
- 2) Wahle – Mecklar (190 km)
- 3) Zubeseilung Bergkamen – Gersteinwerk
- 4) Zubeseilung Kriffel – Pkt. Eschborn

Quelle: [www.dena.de](http://www.dena.de)

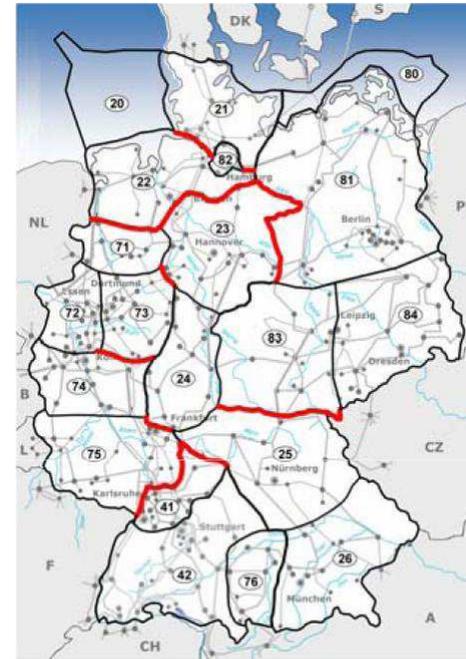


## Aufgabe: Ausbau der Übertragungsnetze



- BAS 000 (Basisnetz)
- Neubaubedarf: 3.600 km
- Zu modifizierende Trassenlänge: 0 km
- Kosten: 0,946 Mrd. €/a

Quelle:  
dena-Netzstudie II

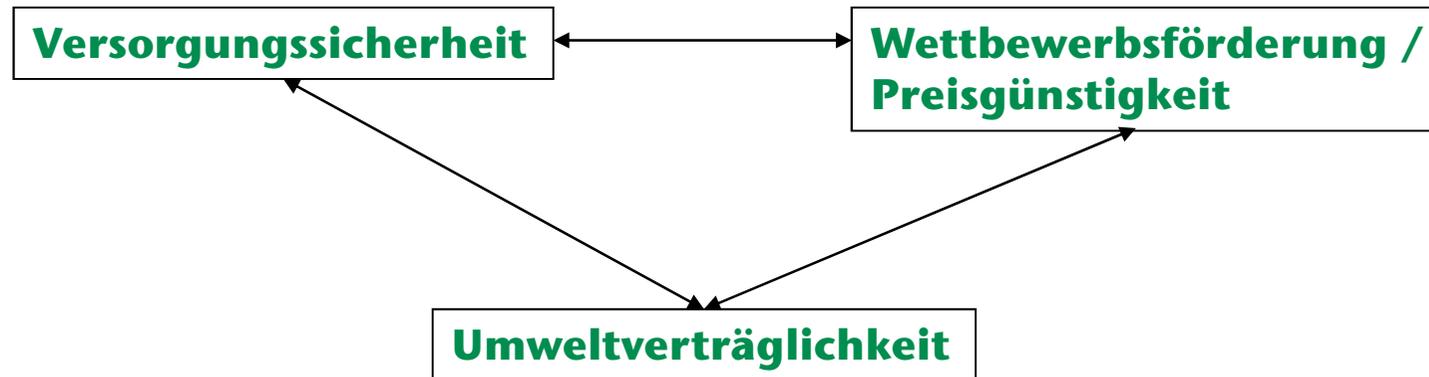


- TAL 000 (Hochtemp.-Seil)
- Neubaubedarf: 1.700 km
- Zu modifizierende Trassenlänge: 5.700 km
- Kosten: 1,617 Mrd. €/a



## Aufgabe: Ausbau der Übertragungsnetze

### ■ Regelungsziele



➤ aber z.B. auch Eigentumsschutz

### ■ Regelungsebenen

- Ermittlung des Netzausbaubedarfs → EU-Kompetenzen
- Festlegung von Trassenkorridoren (Raumordnung)
- Festlegung der Trassen (Planfeststellung)
- Kostenanerkennung (Investitionsbudgets) → EU-Kompetenzen



## TEN-E-Vorhaben

- Transeuropäische Netze im Bereich der Energieinfrastruktur (TEN-E), Art. 170 – 172 AEUV (ex-Art. 154 – 156 EGV)
  - Ausweis von Vorhaben von gemeinsamem Interesse
  - Billigung des betroffenen Mitgliedstaates erforderlich
  - finanzielle Förderung durch EU möglich
  
- TEN-E-Leitlinien (Entscheidung Nr. 1364/2006/EG)
  - Vorhaben von gemeinsamem Interesse (164) bzw. europ. Interesse (31)
  - TEN-E-Förderung (max. 50% Studien / 10 % Arbeiten), jährlich ca. 20 Mio Euro
  - verstärkte Koordinierung bei Vorhaben von europäischem Interesse, ggf. Einsetzung europäischer Koordinatoren, Art. 8 Abs. 6, Art. 10 TEN-E-Leitlinien
  - Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur Erleichterung und Beschleunigung der TEN-E-Vorhaben, Art. 6 Abs. 5 TEN-E-Leitlinien
    - ➔ Anerkennung des Netzausbaubedarfs im Planfeststellungsverfahren und in der Anreizregulierung (BNetzA, Leitfaden Investitionsbudgets 2010 Ziffer 4.2)



## Netzentwicklungspläne

### Unionsweite („gemeinschaftsweite“) Netzentwicklungspläne

- Netzwerk der europäischen Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E)
  - Grundlage: Art. 4, 5 StromhandelsVO (VO (EG) Nr. 714/2009)
  - 41 TSOs aus 34 Staaten
  - aktiv seit Dezember 2008
  
- Unionsweiter Netzentwicklungsplan (NEP)
  - Grundlage: Art. 8 Abs. 3 lit. b), Abs. 10 StromhandelsVO
  - alle 2 Jahre für 10-Jahreszeitraum, nicht bindend
  - umfassender Konsultationsprozess und Transparenz, Art. 10 StromhandelsVO
  - Netzmodellierung, Szenarienbildung, Prognose zur Angemessenheit der Stromerzeugung, Bewertung der Belastbarkeit des Systems
  - beruht auf nationalen NEPs und gemeinschaftlichen Aspekten wie TEN-E-Leitlinien
  - berücksichtigt regionale NEPs



## Netzentwicklungspläne

### Unionsweite („gemeinschaftsweite“) Netzentwicklungspläne

- ACER (Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden), vgl. ACER-VO (VO (EG) Nr. 713/2009)
- Prüfung des unionsweiten NEP durch ACER, Art. 9 Abs. 2 StromhandelsVO, Art. 6 Abs. 4 ACER-VO
  - begründete Stellungnahme zum Entwurf innerhalb von 2 Monaten
  - Empfehlungen an ENTSO-E, EP, Rat, Kommission
    - falls unzureichender Beitrag zu Nichtdiskriminierung, wirksamem Wettbewerb, effizientem Markt und ausreichenden grenzüberschreitenden Verbindungsleitungen
    - oder Widerspruch zu StromRL (RL 2009/72/EG) oder StromhandelsVO
  - zudem Prüfung der Vereinbarkeit von nationalen und unionsweisem NEP, ggf. Empfehlungen zur Änderung eines der NEPs, Art. 8 Abs. 11 StromhandelsVO
- Beobachtung der Umsetzung durch ACER, Art. 9 Abs. 8 ACER-VO
  - bei Widersprüchen Empfehlungen an betreffende ÜNB oder nationale Regulierungsbehörden



## Netzentwicklungspläne

### Weitere Netzentwicklungspläne

- Nationale NEPs, Art. 8 Abs. 11 StromhandelsVO
  - Stellungnahme von ACER zur Vereinbarkeit mit unionsweitem NEP, Art. 8 Abs. 11 StromhandelsVO: ggf. Empfehlungen zur Änderung eines der NEPs
- NEPs einzelner Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB)
  - Organisationsform ISO: Art. 13 Abs. 2 lit. c), 37 Abs. 3 lit. c) StromRL
    - jährlich für 10-Jahreszeitraum
    - Umsetzung unter Kontrolle der nationalen Regulierungsbehörde
  - Organisationsform ITO: Art. 22 StromRL
    - jährlich für 10-Jahreszeitraum
    - Prüfung durch nationale Regulierungsbehörde, insbesondere Konsistenz mit unionsweitem NEP: nationale Regulierungsbehörde kann Änderungen verlangen
    - bindend: nationale Regulierungsbehörde kann Investitionsvorhaben durchsetzen
- Regionale NEPs, Art. 12 StromhandelsVO
  - Verpflichtung der ÜNB zur regionalen Zusammenarbeit
  - alle zwei Jahr Vorlage regionaler Investitionspläne



## Fragen und Perspektiven

### TEN-E-Projekte

- Grünbuch zum Europäischen Energienetz v. 7.1.2009 (KOM(2008) 782 endg./2)
  - stärker proaktives Vorgehen und begrenzte Zahl strategischer Vorhaben (z.B. Ostseeverbundplan, Nordsee-Offshorenetz, Mittelmeer-Energiering)
  - Einführung eines neuen „EU-Instruments für Energieversorgungssicherheit und –infrastruktur“ mit deutlicher Ausweitung der finanziellen Mittel
  
- Konzept für ein integriertes europäisches Energienetz v. 17.11.2010 (KOM(2010) 677 endg)
  - Änderung der TEN-E-Leitlinien mit deren „lange im Vorhinein festgelegten und unflexiblen Projektlisten“
  - begrenzte Zahl prioritärer Projekte mit Umsetzung bis 2020
  - Entwicklungsplan für europäische Stromautobahnen (zur Umsetzung ab 2020)
  
- Perspektive
  - starke Förderung strategischer Leitungsbauvorhaben
  - zum Vergleich: European Energy Program for Recovery (2,365 Mrd. Euro für Strom- und Gasnetze)



## Fragen und Perspektiven

### **NEPs: Verhältnis ÜNB – Behörden**

- Investitionsverantwortung weiterhin grds. beim ÜNB
- Unionsweiter NEP nicht bindend
  - nur Empfehlungen von ACER an ENTSO-E hinsichtlich Ausgestaltung
    - ggf. Empfehlungen an EP, Rat, Kommission
  - nur Empfehlungen von ACER an betroffene ÜNBs hinsichtlich Durchführung
    - ggf. Empfehlungen an nationale Regulierungsbehörden
- Nationale NEPs: Verbindlichkeit nur bei ISOs und ITOs vorgeschrieben
  - nationale Regulierungsbehörde kann Änderungen verlangen
  - nationale Regulierungsbehörde kann Investitionsvorhaben durchsetzen
- Regionale NEPs: keine Verbindlichkeit vorgeschrieben
- Perspektive
  - stärkerer „top-down“-Ansatz des nächsten unionsweiten NEP unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben (20-20-20-Ziele etc.)
  - Deutschland: verbindlicher nationaler NEP für alle ÜNBs



## Fragen und Perspektiven

### NEPs: Verhältnis EU – Mitgliedstaaten

- Nationale NEPs – unionsweiter NEP: gegenseitig „zu berücksichtigen“
- Überprüfung nationaler NEPs auf Vereinbarkeit mit unionsweisem NEP
  - nur Empfehlungen von ACER zur Änderung nationaler NEPs
  - beachte auch: Billigung des Mitgliedstaates erforderlich für TEN-E-Vorhaben
- Perspektive
  - faktische Maßgeblichkeit des unionsweiten NEP?
  - Durchsetzung durch Mitgliedstaaten aufgrund verbindlicher nationaler NEPs?
  - zunehmender europäischer Einfluss auf Durchführung (Genehmigungsfristen, Akzeptanz („EU-Label“), Finanzierung etc.)?



## Fazit

- TEN-E-Vorhabenplan
  - hat nicht die gewünschte Wirkung entfaltet
  - zukünftig Beschränkung auf wenige Vorhaben von strategischer Bedeutung?
  
- Netzentwicklungspläne als verbessertes Instrument der Bedarfsplanung
  - Einfluss der EU (ACER) auf unionsweiten NEP bislang beschränkt
  - stärkere Stellung der Mitgliedstaaten auf Erstellung nationaler NEPs
  - verbesserte Durchsetzbarkeit der Investitionsvorhaben auf nationaler Ebene

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

*Prof. Dr. Hartmut Weyer*

Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht

Technische Universität Clausthal

Arnold-Sommerfeld-Str. 6

38678 Clausthal-Zellerfeld

E-Mail: [hartmut.weyer@tu-clausthal.de](mailto:hartmut.weyer@tu-clausthal.de)

Tel.: 05323 / 72-3026